



Abb.: Doppelgelege des Flußuferläufers *Actitis hypoleucos*
Foto: Dr. F. VENZLAFF

Ein Doppelgelege beim Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*

Am 18. Mai 1974 wurde von Herrn Dr. F. VENZLAFF am Lech oberhalb von Schongau ein Flußuferläufer-Doppelgelege aufgefunden und fotografisch dokumentiert. Da keine weitere Kontrolle erfolgte, ist über das Brutergebnis nichts bekannt. Das Foto wurde vom Beobachter der Redaktion übermittelt.

Eine Waldammer *Emberiza rustica* in Nordbayern

Nach MAKATSCH (Wir bestimmen die Vögel Europas. Neudamm 1964) wurde diese Ammer als Irrgast westwärts bis zu den Britischen Inseln und Frankreich sowie südwärts bis Italien festgestellt. Für Deutschland liegen mindestens 25 Nachweise dieser Art vor, die nach HAFTORN (Norges Fugler, Oslo 1971) in Skandinavien nördlich des 59. Breitengrades vorkommt. Die Mehrzahl der deutschen Nachweise stammt von Helgoland.

Am 2. Januar 1976 konnte ich vormittags am Osthang oberhalb der Itz in Schottenstein bei Lichtenfels (Nordbayern) eine Waldammer in Gesellschaft von sechs Buchfinken beobachten, wie sie am Boden nach Nahrung suchte. Der Gefiederfärbung und -zeichnung nach handelte es sich um ein Weibchen oder um ein nichtausgefärbtes, junges Männchen. Die Ähnlichkeit im Gefieder mit dem von mir seit über zehn Jahren im Käfig gehaltenen, amerikanischen Ammerfinken *Zonotricha capensis peruviana* war für mich verblüffend.

Dr. Emil Kattinger, 8621 Schottenstein Nr. 45

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [17_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus , Kattinger Emil

Artikel/Article: [Ein Doppelgelege beim Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*: Eine Waldammer *Emberiza rustica* in Nordbayern 341](#)